



Wladimir Grinin: "Russland ist kein homophobes Land!"

Wladimir Grinin: "Russland ist kein homophobes Land!"
Der russische Botschafter wehrt sich im Gespräch mit hr-INFO gegen den Vorwurf der Intoleranz gegenüber Homosexualität. "Alle Athleten und Athletinnen, alle Gäste der Olympiade werden unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung von ganzem Herzen von uns begrüßt", sagt er in der Sendung "hr-INFO Das Interview" am Freitag, 7. Februar, anlässlich des Beginns der Olympischen Winterspiele in Sotschi. Diese Offenheit gehöre "zum russischen Bewusstsein", so Grinin weiter. "Es ist eine absolut falsche Vorstellung, dass Russland ein homophobes Land ist." Allerdings stehe er voll und ganz hinter dem gesetzlichen Verbot der "Verbreitung der Homosexualität bei Minderjährigen", so Wladimir Grinin wörtlich. Er sei einer Meinung mit Russlands Präsidenten Putin, dass man Minderjährige "vor dem aggressiven Verhalten" dieser Gruppierung schützen müsse. Zu den strengen Sicherheitsvorkehrungen in Sotschi sagt der russische Botschafter: "Wir wollen den Athleten nicht auf die Nerven gehen!" Um Terrorgefahren abzuwehren, arbeite man auch mit deutschen Sicherheitsbehörden zusammen. Die genannten Zahlen von bis zu 60.000 Sicherheitskräften will Grinin nicht bestätigen. "Man braucht dafür ziemlich viele Personen, mit zwei, drei wird es nicht gehen. Es wird eine große Mannschaft sein, die die Sicherheit dieser Spiele garantieren wird." Als "Festung" würde er das Olympische Dorf in Sotschi nicht bezeichnen.
Das ganze Gespräch mit dem russischen Botschafter in Berlin, Wladimir Grinin, in "hr-INFO Das Interview" am Freitag, 7. Februar, 19.30 bis 20.00 Uhr. Auch als Podcast abrufbar unter www.hr-inforadio.de.
Hessischer Rundfunk (hr) | Bertramstr. 8 | 60320 Frankfurt | Deutschland
Telefon: 069/1552900 | Mail: hr-pressestelle@hr.de | URL: <http://www.hr-online.de> | 

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.